

Dringliche Fragen

**für die Fragestunde der 30. Sitzung des Deutschen Bundestages
am Mittwoch, dem 12. März 2003**

Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Verteidigung

- | | |
|---|---|
| 1. Abgeordneter
Eckart
von Klaeden
(CDU/CSU) | Hat der Parlamentarische Staatssekretär beim Bundesminister der Verteidigung, Walter Kolbow, auf einer öffentlichen Veranstaltung am 5. März 2003 den Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika, George W. Bush, einen „Diktator“ genannt (vgl. Kitzinger Zeitung vom 7. März 2003), und wenn ja, welche Konsequenzen zieht die Bundesregierung daraus? |
| 2. Abgeordneter
Eckart
von Klaeden
(CDU/CSU) | Hat der Parlamentarische Staatssekretär beim Bundesminister der Verteidigung, Walter Kolbow, erklärt, der Verteidigungsminister der Vereinigten Staaten von Amerika, Donald Rumsfeld, solle „erst einmal diplomatischen Anstand lernen“ (vgl. WELT am SONNTAG vom 9. März 2003), und wenn ja, spricht er insoweit für die Bundesregierung? |

Berlin, den 11. März 2003

